

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

151 (1.6.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Erstes Blatt.

Dienstag den 1. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 54412. Den Bau einer Lokalbahn von Karlsruhe nach Herrenalb, hier den Betrieb von Materialzügen in dem Amtsbezirke Karlsruhe betreffend.

Auf Grund des §. 366¹⁰ R.St.G.B. und des §. 34 Abs. 2 des Straßengesetzes ergeht für die Gemeinden Karlsruhe und Müppurr und auf die Dauer des oben bezeichneten Bahnbaues folgende

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

I. Bestimmungen für den Zustand der Bahn und der Betriebsmittel sowie für den Betrieb der Materialzüge.

§. 1.

Für den Bau und Betrieb der Bahn ist die Bahnordnung für die Nebenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 (R.Ges. Bl. S. 764) maßgebend; jedoch wird die größte Fahrgeschwindigkeit für Züge und einzelne fahrende Lokomotiven auf 12 km und für Züge, welche geschoben werden, auf 10 km in der Stunde festgesetzt. Ferner wird vorgeschrieben, daß ein Fahrzeug höchstens aus 12 Wagen und der Lokomotive bestehen darf.

§. 2.

Außer den in §. 25 obengenannter Bahnordnung angeführten Fällen muß die Fahrgeschwindigkeit in dem zur Verhütung einer möglichen Gefahr erforderlichen Maße ebenfalls vermindert werden:

- bei stark befahrenen Uebergängen und bei allen andern Uebergängen, wo die freie Aussicht auf die Bahnanlage gehindert ist;
- bei der Fahrt innerhalb Ortsörter und auf den von Häusern begrenzten Straßenstrecken;
- die Wahrnehmung scheuender Pferde oder sonstiger, die Sicherheit gefährdender Gegenstände. Nötigenfalls ist der Zug solange zu stellen, bis die Möglichkeit einer Gefahr oder eines Unfalles beseitigt ist.

§. 3.

Die Warnungstafeln an stark benutzten Wegübergängen müssen vor eintretender Dunkelheit bis zum Schluß der Fahrten durch helleuchtende Laternen kenntlich gemacht werden.

II. Bestimmungen für das Publikum.

§. 4.

Da, wo das Bahngelände in die Straßenfahrbahn versenkt ist, darf dasselbe von Fußgängern, Reitern und Fuhrwerken, sowie zum Viehtransport benützt werden; dagegen darf die neben den Straßen und auf freiem Felde hinziehende selbständige Bahnanlage nur auf den bestehenden Wegübergängen und auf den nach den anstoßenden Grundstücken angelegten Ueberfahrten überschritten werden.

§. 5.

Beim Erlösen der Zugsignale haben Fußgänger, Fuhrwerke, Reiter und Viehtransporte sich rechtzeitig von den Geleisen zu entfernen und dem Zug vollständig auszuweichen. Es ist verboten, Fuhrwerke oder Vieh ohne Aufsicht auf oder neben den Bahngeländen stehen zu lassen, Personen, welchen die Aufsicht über die auf der Straße oder sonst in der Nähe der Bahn

Karlsruhe, den 25. Mai 1897.

Groß-Bezirksamt.

Schupp.

befindlichen Tiere obliegt, sind dafür verantwortlich, daß die Bahn von den Tieren nicht betreten wird oder daß dieselben vorkommenden Falls alsbald wieder von der Bahn abgetrieben werden.

Aufsichtslos dastehendes Fuhrwerk oder Vieh, sowie sonstige Gegenstände, welche die Geleise versperren, ist das Bahnpersonal daraus zu entfernen befugt.

§. 6.

Auf den Straßen, auf welchen das Bahngelände in der Straßenfahrbahn oder unmittelbar neben derselben liegt, dürfen beim Herannahen eines Bahnzuges oder einer leergehenden Lokomotive Fuhrwerke nicht aneinander vorbeifahren, müssen vielmehr, im Fall sie sich entgegenfahren, stillhalten, bis der Zug oder die Maschine vorbei ist.

§. 7.

Nähern sich Fuhrwerke gleichzeitig mit einem Zuge einem Wegübergang, so dürfen die Fuhrwerke 20 m vor den Warnungstafeln nicht schneller als im Schritt fahren und müssen bei den Tafeln stillhalten, bis der Zug über den Uebergang gefahren ist.

§. 8.

Beim Herannahen eines Zuges müssen die Führer von Fuhrwerken oder von Zug- oder Reittieren ihre Tiere fest am Zügel halten.

§. 9.

Das Hinüberschaffen von Pflügen, Eggen und andern Geräten, sowie von Baumstämmen und andern schweren Gegenständen über die dem Publikum frei gegebenen Geleisestrecken und Uebergänge darf, sofern die Gegenstände nicht getragen werden, nur auf Wagen oder unterlegten Schleifen erfolgen.

§. 10.

Alle Beschädigungen der Bahn und der dazu gehörigen Anlagen, sowie der Betriebsmittel nebst Zubehör, insbesondere das Auflegen von Steinen, Holz und sonstigen Sachen auf das Planum der Bahn, das Auf- und Abladen von Gegenständen auf dem Bahngelände oder näher als ein Meter von demselben, das Anbringen sonstiger Fahrhindernisse sind verboten, ebenso die Erregung falschen Alarms, die Nachahmung von Signalen, die Verstellung von Ausweichvorrichtungen und überhaupt die Vornahme aller den Betrieb der Bahn störenden Handlungen.

§. 11.

Zu widerhandlungen gegen diese Bestimmungen werden, soweit nicht auf Grund anderweitiger Strafbestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist, gemäß §. 366¹⁰ R.St.G.B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet.

Bekanntmachung.

Die **Lesehalle für Frauen und Jungfrauen im Porphyrsaal** wird **Mittwoch den 2. Juni d. J.** eröffnet und steht an Wochentagen Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr und an Sonntagen Nachmittags von 3—5 Uhr zur allgemeinen Benützung.

Es werden daselbst Werke der Literatur und Kunst in deutscher, französischer und englischer Sprache, illustrierte Prachtwerke, Kostümwerke, Geschichtswerke u. s. w., sowie die beliebtesten illustrierten Zeitschriften für Haus und Familie aufgelegt sein.

Zu Gunsten der Wanderbibliothek des Badischen Frauenvereins werden für den einmaligen Besuch 10 Pfg. erhoben, während ein Monatsabonnement für eine Person 80 Pfg., für eine Familie 1 M. beträgt.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß die Wanderbibliothek des Badischen Frauenvereins von dem gleichen Tag an in den Sommermonaten von hiesigen Frauen und Mädchen benützt werden kann und daß Bücher aus derselben jeweils

Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr

Bismarckstraße 57, parterre, entliehen werden können.

Karlsruhe, den 29. Mai 1897.

Der Bibliotheksausschuß des Bad. Frauenvereins.

22

Frau Staatsministerin v. L.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. Samstag den 5. Juni 1897,
Vormittags 9 Uhr,

wird in meinem Geschäftszimmer Zirkel 25a die zur Konkursmasse des Architekten Adolf Hirtz hier gehörige unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag dem annehmbarsten Höchstgebote erteilt wird.

R.G.B. XXV. Nr. 5278.

Das in der Rudolfstraße dahier unter Nr. 24, einerseits neben Schlossermeister Heinrich Reinhart, andererseits neben Betriebssekretär Karl Theobald hier gelegene vierstöckige Wohnhaus samt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu

ℳ 68000.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1897.

Der Konkursverwalter,
Carl Burger.

Konkurs-Ausverkauf.

22. Am Dienstag den 1. Juni (und wenn nöthig Mittwoch den 2. Juni) werden in der Zeit von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr im Laden Kaiserstraße 94 die zu den Konkursmassen der Schneider **K. F. Feldmann** und **W. Jung** gehörigen Waarenvorräthe, bestehend in Herrenstoffen für Anzüge, Hosen und Paletots, baumwollenen, wollenen und seidenen Futterstoffen, Gummitüchern, Kratzschönern und Hofenträgern, zu Tarpreisen ausverkauft und Kaufliebhaber hierzu eingeladen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1897.

Fried. Uytmann, Konkursverwalter.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung der Vermessungswerte und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäthen der theilhaftigen Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung

1. Blankenloch: Montag den 14. Juni, Vormittags 8 Uhr.
2. Gagsfeld: Freitag den 18. Juni, Vormittags 8 Uhr.
3. Rathsheim: Montag den 21. Juni, Vormittags 8 Uhr.
4. Ruppurr: Mittwoch den 23. Juni, Vormittags 8 Uhr.
5. Welschnereuth: Freitag den 25. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr.

Die Grundeigenthümer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigenthum während 8 Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Theilhaftigen auf dem Rathhause auflegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigenthum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigenthümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigenthum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handröße und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Theilhaftigen von Amtswegen beschafft werden müßten.

Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigenthümer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegengenommen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1897.
Der Großb. Bezirksgeometer.
Genter.

Häuser-Versteigerung.

8.8. Am Freitag den 4. Juni 1897, Nachmittags 3 Uhr, werden die nachstehenden, zum Nachlaß des Schlossermeisters **Ludwig Weber** dahier gehörigen Wohnhäuser im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Hebelstraße 23 dahier — einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt wird, als:

A.
N. G. B. II. 95.
Das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 17, neben Schuhmacher Franz Schmidt und in der Karlstraße neben Ingenieur Eduard Quittan Wittwe gelegene vierstöckige Wohnhaus (Eckhaus) sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund u. Bodens, angeschlagen zu 102000 M.

B.
N. G. B. XX. 4388.
Das in der Karlstraße dahier unter Nr. 29a, einerseits neben Eduard Quittan Wittwe, andererseits neben Wagner Wilhelm Groß gelegene, vorn vier und hinten fünfstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu 88000 M.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in- zwischen im Amtszimmer des Notars — Hebelstraße 23 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 21. Mai 1897.
Großb. Notar
Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Erben der Fuhrmann August Scheldweiler Wittwe, Karoline geb. Strähle von hier, wird das unten beschriebene, in ungetheilter Gemeinschaft vorhandene Anwesen am

Mittwoch den 9. Juni d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars dahier öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Karlsruhe.
N. G. B. XVIII. 3794,
Grundbuch Band IX. S. 55, Nr. 10.
2 Nr. 96 Meier Hofstätte und Garten mit einem einstöckigen Wohnhaus, Remise, Schopf und Stallung im Stadttheil Mühlburg an der Rheinstraße unter Nr. 81 gelegen, neben Blechner Friedrich Golling und Sattler Friedrich Böhlinger, Schätzungspreis 8000 M.
Die Versteigerungsbedingungen können täglich dahier eingesehen werden.
Karlsruhe-Mühlburg, den 24. Mai 1897.
Großb. Notar
Mathos.

Freiwillige Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Konkursverwalters Carl Bürger werde ich aus dem Nachlaß des Generalagenten G. Fromme hier am Mittwoch den 2. Juni ds. Js., Vormittags 9 Uhr,

Sofienstraße 81 hier, nachverzeichnete Fahrnisse, als:
1 Coniöle mit Spiegel, Gbiffonniere, Kleiderkästen, Kommode, 2 Waschkommoden, 1 Sofa, 1 Nähmaschine, 1 Schreibtisch, Tische, Uhren, Spiegel, Bildertafeln, 1 eiserne Bettstatt mit Bettzeug, 1 aufgem. Bett, 1 Nachstuhlfauteuil, 1 Nachtruhschrank, 1 Hausapothek, 1 Schulbank, 1 Tischschrank, 1 Flöschenschrank, Gaslilster, Lampen, Lyra und sonst Verschiedenes, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 29. Mai 1897.
G. Sauter,
2.2. Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Blünger-Versteigerung.

2.2. Am Donnerstag den 3. Juni 1897, Vormittags 8 Uhr, läßt die II. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement zu Gottesau eine große Partie Matrasenstreu gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Eggenstein.

Fahrnißversteigerung.
2.2. Aus der Verlassenschaft des Landwirts Jakob Friedrich Huber hier werden am Donnerstag den 3. Juni, Vormittags 8 Uhr, in der Behausung des Erblassers Bahnhofstraße Nr. 284 folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Mannsleiber, Mannsbenden, Bettwerk, Schreinwerk, Wehzeug, Küchengeräth, Feld- u. Handgeschir, 1 Heckselmachine, Heu, Stroh, Frucht, Kartoffeln und sonst Verschiedenes.
Eggenstein, den 28. Mai 1897.
Bürgermeister Neel.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 8 ist eine schöne und gesund gelegene Mansardenwohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller an ruhige, solide Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
— Degenfeldstraße 1, Ecke der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnwohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, großer Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
3.1. Durlacher Allee 29b, neben Wolff & Sohn, sind auf Oktober oder früher

drei Wohnungen von je 3 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, sowie eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Veranda, zu vermieten.

31 Durlacher Allee 29c, neben Wolff & Sohn, sind auf Juli Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, große Mansarden, Keller, Balkon und Veranda zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock.

— Durlacher Allee 42 sind zwei Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 40, 1. Stock.

— Durlacher Allee 43 sind im 3. Stock zwei schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern und eine aus 2 Zimmern, Balkon, Badefabinet, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

— Durlacher Allee 49 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Balkon und reichem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung (4. Stock) von 2 großen, hellen Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— Gartenstraße 23 (Eckhaus) ist der mittlere Stock, bestehend in einer Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen Mittags von 11 bis 1 Uhr und Näheres zu erfragen Waldstraße 18.

— Georg-Friedrichstraße 83 ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kaiser-Allee, in ruhigem Hause, 1 Mansarde nebst Küche und Keller; 1 kleines, zweistöckiges Hinterhaus, welches sich hauptsächlich für ein ruhiges Geschäft eignet, auf 1. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 53 im Freisenladen.

— Kaiserstraße 105 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Vorplatz, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch, ist auf 1. Juli oder Oktober eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten, Preis 650 Mark. Näheres im Laden zu erfragen.

* 2.1. Kaiserstraße 187 ist im Seitenbau, 1 Treppe hoch, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasser und Kochgas, sofort oder auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 180 ist die vollständig neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

— Körnerstraße, in seinem Privat Hause, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, großer Mansarde und allem Zugehör auf Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 67 im 4. Stock.

— Kurvenstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller etc., auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Lessingstraße 27 ist auf 1. oder 23. Juli eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sowie Gasanrichtung zu vermieten. Näheres parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Ritterstr. 16, parterre.

* 3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder per 1. Juli zu vermieten.

* 3.2. Marienstraße 46 ist der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gas und iontigen Zugehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.4. Marienstraße 70 ist in gutem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Odenstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist eine prächtige Wohnung (herrliche Aussicht) im 5. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenschrank, sofort oder per 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen bei J. Gerstenacker, Rudolfstraße 9, 4. Stock.

— Rudolfstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per sofort oder 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26.

* 6.6. Rudolfstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

Rudolfstraße 28 sind im 3. Stock zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen (Parquetsböden) von je 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Eine derselben könnte sogleich bezogen werden. Näheres Kronenstraße 33.

*2.2. Ruppurrerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.3. Seminarstraße 5, enthaltend 11 Zimmer, 2 Mansardenzimmer, Badezimmer, Speisekammer, Waschküche und Trockenschrank und sonstiges reichliches Zugehör, für sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 41, zwei Treppen hoch rechts.

Umlandstraße 5 ist der 1. Stock mit 4 schönen Zimmern und Badekabinett sammt nöthigem Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiser-Allee 151 im 2. Stock.

*3.2. Werberstraße 84 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

In der Gartenstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder sofort zu vermieten. Näheres bei Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Auf 1. Juli ist der 2. Stock des Hauses Waldstraße 62, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näheres im Laden.

Wegen Wegzug ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende, mit Balkon und Veranda versehene Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardtstraße 13, zwei Treppen hoch.

*2.2. In ruhigem Privatbause der Weststadt ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, großer Küche, Mansarde und Kellerabtheilung, auf 1. Oktober an kleinere Familie zu vermieten. Offerten unter Nr. 4021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Im Seitenbau eines bessern Hauses ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, für eine ruhige Dame passend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 41 im Seitenbau, eine Treppe hoch.

*2.2. Eine Parterrewohnung von 2 Zimmern ist auf 1. Oktober zu vermieten: Fasanenstraße 6.

Kriegstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, Bekleidungs halber per 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Rudolfstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Wohnungen in gesündester Lage von je 4 freundlichen, großen Zimmern mit Zugehör, Kochgas etc., in bester Lage der Scheffelstraße, nächst der Soffienstraße, auf 1. Juli oder später an ruhige Familien billigst zu vermieten. Zu erfragen Soffienstraße 81 b, parterre.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Herrnstraße 14, nächst der Kaiserstraße, ist zwei Treppen hoch eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Badkabinett, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenraum etc., auf den 1. oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon und Diensthörentreppe. Das Nähere ist beim Hausmeister oder bei Herrn W. Mayer, Amalienstraße 46 im 3. Stock, zu erfahren.

*3.2. Hirschstraße 100 ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern, Erker, Badezimmer und Mansarde auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Luisenstraße 73 sind sehr schöne Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Herrschafts-Wohnung.

Karl-Wilhelmstraße 20, gegenüber dem Groß-Fasanengarten, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Mansarde, Keller nebst Zugehör sogleich oder auf Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnung.

6.1. Kriegstraße 75 - Hochparterre - ist auf 1. Oktober an eine stille Familie die aus 5 Zimmern und allem Zugehör bestehende Wohnung zu vermieten, welche täglich zwischen 11-1 Uhr eingesehen werden kann.

Wohnungen

von 2, 3, 4, 5 u. 6 Zimmern, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, ebenso eine

Herrschaftswohnung

von 9 Zimmern mit eleganter Ausstattung (auf Wunsch mit Stallbenützung) und schöner Aussicht sind per April bezw. Juni l. J. zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 24 im Bureau zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ein Zimmer, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schillerstraße 3 im 2. Stock bei W. Königinger.

Gut bürgerlich eingerichtete Wohnungen:

der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, sind per 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Soffienstr. 64, parterre.

Wohnung zu vermieten.

10.4. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Erker und Balkon auf 1. Juli zu vermieten.

Zu vermieten auf 1. Juli.

In ruhigem Hause ist eine schöne Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sowie Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 19 im 2. Stock.

Kriegstraße 18,

beim Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche etc. auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Wohnung und Stallung.

*10.6. Durlacher Allee 39 sind Wohnungen von je 3, 4 und 6 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zu vermieten

ist der selbster von Herrn Hofkonditor Bauer innegehabte Laden nebst Nebenräumen mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli. Näheres Ritterstraße 14 im 2. Stock.

Großer, schöner Laden

Karl-Friedrichstraße 20 mit 4 prächtigen Schaufenstern, circa 200 qm Flächengehalt, ist zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Werkstätte,

hell und geräumig, per sofort oder 1. Juli a. o. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres zwischen 1-3 Uhr Kaiserstraße 193 im 3. Stock.

Laden-Gesuch.

*2.2. Ein Laden, welcher sich für ein Spezereigeschäft eignet, nebst anstößender Wohnung wird auf Oktober zu mieten gesucht. Oststadt bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 4018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, unmöblirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73a im 2. Stock.

*2.2. Kaiserstraße 187 sind zwei fein möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sowie ein einfaches Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Stiegen hoch.

*2.2. Stefaniensstraße 49, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifelhafte, unmöblirtes Zimmer an eine ruhige Dame sofort oder später zu vermieten.

Möblirtes Zimmer sofort oder später an soliden Herrn billig zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17, 3 Treppen hoch.

6.6. Kreuzstraße 26 ist 1 Treppe hoch ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Douglasstraße 15 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

*2.2. Großes zweifelhafte Parterrezimmer, schön möblirt, ist per 1. Juni oder später zu vermieten: 47 Stefaniensstraße 47.

*3.2. Ein bis zwei schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, event. als Bureau und Wohnzimmer, auf Wunsch auch mit größerem Raum zu Lagerraum oder Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen Soffienstraße 84 im Hof.

*3.2. Ein schönes, möblirtes Zimmer an bessern Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein gut möblirtes sowie ein unmöblirtes Zimmer sind sofort billig zu vermieten. Näheres Umlandstraße 22, parterre.

*5.2. In gutem Hause des westlichen Stadttheils sind zwei große, schöne Zimmer einzeln oder zusammen (mit Zugehör) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 2, parterre, von 1-4 Uhr.

*2.2. Kaiserstraße 53, gegenüber dem Polytechnikum, ist im 5. Stock des Vorderhauses ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder bis 15. Juni zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 82, 1 Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, außer dem Korridor, per 1. Juni oder später zu vermieten.

Nowack's-Anlage 13 sind im 4. Stock 2 große, helle Zimmer mit besonderem Eingang, das eine nach der Straße mit Nordlicht, sich vorzüglich als Atelier eignend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 6. Stock links.

*2.2. Auf 1. Juni ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, und auf 15. Juni ein weiteres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 8, parterre.

Ein kleines, hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Preis 10 Mark. Näheres Kaiserstraße 20 im 2. Stock.

Karlstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 3. Stock rechts.

Leffingstraße 40 ist im 3. Stock ein großes, freundliches Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

*2.1. Kronenstraße 47, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 20, nächst der Kronenstraße, ist ein sehr hübsches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

*3.1. Bismarckstraße 79 ist ein großes Mansardenzimmer zum billigen Aufbewahren von Möbeln oder dergl. auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 15 im 2. Stock.

*2.2. Zu vermieten ein schönes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort: Kaiserstraße 78, 4. Stock.

Hirschstraße 33

ist sogleich oder auf 15. Mai ein schönes, gut möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmer,

2 ineinandergehende, mit besonderem Eingang, sind Leopoldstraße 7b, 1. Stock (am Plage), per 1. Juli möblirt oder unmöblirt zu vermieten, am liebsten an eine Dame.

Zimmer, eines oder zwei, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten: Kaiserstraße 170, 8 Treppen hoch.

Steinstraße 2, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten. Näheres daselbst. *21.

Unmöbliertes Zimmer in feinerem Hause der verl. Kriessstraße zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pension.

*12.10. In sehr gutem Hause sind wieder einige hübsche, ruhige Zimmer mit voller Pension eventuell Familienanschluss sofort zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 40.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Körnerstraße 17 im 3. Stod.

Möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 87 im Laden.

Parterreräum zu vermieten. *10.2. Friedenstraße 22 ist ein schöner Parterreräum zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

Zimmer-Gesuch. Ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück wird auf etwa 4 Wochen, vom 8. Juni ab, zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4044 wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

*2.2. **Magazin-Räume**, ca. 100 qm groß, hell und trocken, mit Comptoir, per 1. Oktober zu mieten gesucht; etwa 100 wäre Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche in gleichem Hause. Offerten unter Nr. 4007 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge. 3.2. Auf 1. Juli wird ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten mitverrichtet, gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Kaiserstraße 211, eine Treppe hoch.

* Ein junges Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 47 im Buchgeschäft. Auch kann daselbst ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, sofort eintreten.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und willig Hausarbeit verrichtet, findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch. * Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Morgenstr. 22 im 2. Stod links.

Kapital-Gesuch. 2.2. Auf 1. Hypothek suche 11000 Mark zu 4 1/2% aufzunehmen. Offerten unter Nr. 4014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien gegen gute Sicherheit werden nur von Kapitalisten gesucht. Offerten unter Nr. 2789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch. 6.2. Auf großes Anwesen werden 36000 Mark l. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anwaltsgehilfe, gewandt, welcher schon mehrere Jahre bei einem Anwalt tätig ist, sucht anderweitige, leichte Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 4046 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lohnender Verdienst.

Zur Vermittlung und Abschluss von Anträgen für eine hier am Plage gut eingeführte Süddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft werden Vermittler gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter Nr. 4029 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

3.3. **Gesucht** für eine Anstalt zum baldigen Eintritt gegen hohen Lohn eine perfekte, selbstständige, gesunde und kräftige

Wäscherin und Büglerin geübteren Alters und unbescholtenen Charakters. Näheres bei Frau Geheimratin Haas, Karl-Friedrichstraße 9, hier.

Köchin-Gesuch. *2.2. Eine Köchin, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht: Kronenstraße 84 im Laden.

5.4. **Stellen finden:** Wirtschafstöchlein, Kellnerinnen, Zimmer- u. Hausmädchen, Hausburken für sofort und auf's Ziel. Bureau Schmeiser, Waldhornstraße 21.

*2.2. **Ein ordentliches Mädchen,** welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Juli gute Stelle. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gebient haben und gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich Karlstraße 16 im 3. Stod melden.

Kellnerinnen!!! Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17

Lehrling-Gesuch. *2.2. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in einem Manufacturwaaren-geschäft ein gros & ein détail unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei. Offerten sind unter Nr. 4080 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

6.6. **Zu einer Apotheke** in der Nähe von Karlsruhe wird eine Lehrstelle frei. Eintritt nach Ueberkunft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Abbruch und Grabarbeit-Vergebung. 2.2. Der Abbruch und die Grabarbeiten des Hauses Kaiserstraße 27 sind zu vergeben. Bedingungen liegen zur Einsicht auf dem Bureau Rudolfsstraße 24.

Adolf Hirth, Architekt.

Monatsstelle-Gesuch. * Eine junge, kinderlose Wittve sucht Monatsstelle. Zu erfragen Weberstraße 13 im 5. Stod. Ebenfalls ist ein Fahrstuhl zu verkaufen oder zu verleihen.

Empfehlung. *3.2. Eine Frau, welche im Ausbessern der Wäsche und Kleider gut bewandert ist, nimmt noch ein Kundenhaus an. Näheres Kriessstraße 58 im 3. Stod.

Bettcouverten in Woll- und Daunenfüllung werden durch Frau Lina Gartner von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht: Waldstraße 90 im 2. Stod, nächst der Kaiser-Passage.

Das Putzen und Reparieren an Näh-, Wasch-, Brüg- und Messerputzmaschinen, so wie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Verloren

wurde an Christi Himmelfahrt ein Rosenkranz mit silbernem Kreuzchen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Akademiestraße 28, parterre.

Hausverkauf.

In der Nähe der neuen Dragonerkaserne ist ein neuerbautes Eckhaus mit schönen 2-3 Zimmerwohnungen, gut rentierend, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*6.6. **Für Kapitalisten!** In der Waldhornstraße ist sehr rent., schönes

Haus alsbald zu verkaufen. Das Nähere unter Nr. 3858 durch das Kontor des Tagblattes. Agenten sind verboten.

Haus zu verkaufen.

3.2. Ein Haus in der Hebelstraße, nächst dem Rathhaus, ist zu verkaufen. Dasselbe hat Laden und Magazine. Offerten unter Nr. 4017 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der neuen Dragoner-Kaserne ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

6.4. In der Marienstraße ist ein neuerbautes Haus, gut rentierend, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Käufer sieht nachweislich im untern Stode frei. Offerten unter Nr. 3580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein gebrauchter, zweithüriger **Eisschrank** ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 62 im Laden.

*2.2. Eine schöne Ripsgarnitur 75 Mk., mehrere Halbbranzöfische, polierte, aufgerichtete Bettstellen 85 Mk., mit und ohne Haarmatrassen 55 Mk., polierte Chiffonnières 35 Mk. und sonst alle Sorten Möbel werden, um schnell zu räumen, zu jedem Gebot wegen Umzug billig verkauft: Wielandstraße 4.

* Ein sehr schöner, 2 Monate alter **Spitzer** ist billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 5 im 5. Stod.

*2.2. **Wegen Umzug billig zu verkaufen:** eine elegante Schlafzimmereinrichtung nebst Wohnzimmereinrichtung, mehrere aufgerichtete Betten à 45 Mk., Chiffonnières à 85 Mk., polierte, große Kleiderchränke à 28 Mk.: Wielandstraße 4.

Eiserne Bettstellen zu verkaufen.

3.2. Eine größere Partie neue, eiserne Bettstellen sind zu verkaufen; auch werden dieselben einzeln abgegeben: Kapellenstraße 72.

Ladeneinrichtung,

eine größere, für ein Spezereigeschäft geeignet, bei nahe noch neu, ist zu verkaufen. Anzusehen Ludwig-Wilhelmstraße 3.

Badewannen,

jeder Größe, Kinderbad-, Sitzbad- und Abwaschwannen, Eischränke, ein- und zweithürig, zu den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold**, Akademiestraße 14.

Ankauf.

* Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Ueberzieher, Uniformen, Mäntel und sonst alle abgängigen Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Ecke der Fasanen- und Brunnenstraße 2. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Kanarienvögel,

Harzer Roller, gute Sänger, werden billig abgegeben bei **K. Scheer**, Kaiserstraße 221.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein gut gebautes, rentables Wohnhaus in guter Mietlage wird bei großer Anzahlung ohne Unterhändler, womöglich aus erster Hand, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3993 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eisschränke zu kaufen gesucht.

22. Drei mittelgroße Eisschränke, für Flaschenbier geeignet, werden zu kaufen gesucht. Schriftliche oder mündliche Offerten nimmt entgegen: Dressel, Zähringerstraße 63 im Laden.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

In empfehlende Erinnerung

bringe ich meinen Ankauf von Kleidern, Stiefeln, Zeitungspapier, Büchern, Makulatur zum Einstampfen sowie Metall aller Art.

M. Tawerner, 35 Waldbornstraße 35.

Achtung!

Wie bekannt kaufe ich fortwährend bei Herrschaften getragene Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, Betten u. s. w. und bezahle die besten Preise.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Achtungsvoll

S. J. Grossinger,

Kanonenstraße 87.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. bei

A. Reutlinger Wwe.,

11 Markgrafenstraße 11.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwis, Durlacherstraße 85.

Nache besonders auf Militäruniformen, Treppen sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Privat-Mittags- und Abendtisch.

22. An einem guten bürgerlichen Privat-Mittags- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen: Kaiserstraße 195 im 3. Stock.

Weinwirtschaft zu vermieten.

In bester Lage Karlsruhs ist eine gangbare Weinwirtschaft an einen tüchtigen Wirt auf 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Offerten unter Nr. 4048 an das Kontor des Tagblattes.

Klavier-Unterricht

nach der berühmten Lehrmethode des Frankfurter Konservatoriums für Vorgeschriftene und für talentierte Anfänger. Nur in vollen Stunden wird der Unterricht erteilt.

Anna Wettach, Pianistin,

1. Markgrafenstraße 86 im 3. Stock.

Nachhilfestunden

In Elementarfächern werden erteilt. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

20.17. Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantiert reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à M. 1.60 und M. 1.70,

sowie ganz feine Mischungen zu

M. 1.80 bis M. 2.— und

Java-Perl-Kaffee zu M. 1.90 per Pfund empfiehlt bestens

W. Erb, am Adellplatz.



Champagner-Weine

von

G. H. Mumm & Cie., Reims, empfiehlt zu Originalpreisen

General-Vertretung für das Großherzogthum Baden:

D. R. Homburger, 9 Schloßplatz 9.

Tischweine im Fass:

Weißwein pr. Ltr. 40, 45, 50 u. 60 Pfg., Rothwein pr. Ltr. 50, 70, 85 Pfg. und M. 1.—

sowie feinere Sorten in allen Preislagen, empfiehlt

Julius Hoeck,

Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.

Telephon 74.

Vorzüglichen Bordeaux-Wein

liefert unter Garantie der Reinheit die Domäne des

„Château Vergnes-Beaulieu“

(Besitzer: **Mr. le Baron de Gargan**).

Näheres durch den Vertreter

Carl Mühlich,

Zirkel 5.



Deutscher Cognac

per Flasche M. 1.70, 1.85 und M. 2.— und höher.

Niederlage für Karlsruhe bei

Wilh. Harlfinger,

Conditorei, Leopoldstraße 30.

Markgräfler

per Liter von 50 Pf. an, in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Bordeaux- } Weine Burgunder, }

in verschiedenen Sorten

empfehlen

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Theelager

von

J. E. Konnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Kondelplatz.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18. Telephon 332.

Niederlage: **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Sämtl. Kindernahrungs-

mittel

empfehlen in stets

frischer Waare

Jul. Dehn

Nachfolger,

Zähringer-

strasse 55.

Fern-

sprecher 201.



Meinen **Blüthen-Tafelhonig,** garantiert rein, unübertroffen an Güte und Wohlgeschmack, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung, pro Pfund 70 Pfennige, bei 5 Pfund 65 Pfennige. Proben stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger, Zähringerstraße 55.

Badische Zuckerschule!

— **Blüthenhonig!**

Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei

Wilh. Harlfinger, Conditorei, Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

Spezialität: echt engl. Plum Cake!

C. Cartharius,

Karlstraße 13a,

gegenüber dem Palais Schmieder.

Telephon 413.

Spezial-Geschäft

für Anfertigung und Lieferung von kalten

und warmen Platten,

Austern, Caviar, Hummern

und feinen Delikatessen.

6.2. **Brauselimonade, Limonade-**
wasser, Gerolsteiner Sprudel, Apol-
linaris, Emser- und Selterwasser
 empfiehlt stets frisch

J. Burkhardt,
 Friedenstraße 11.

Himbeersaft,

aus Schwarzwälder Himbeeren bereitet,
 vorzügliche Qualität, empfiehlt

B. Odenheimer,

Liqueurfabrik,
 64. Degenfeldstraße 4.

Nutrose und Somatose

empfehlen
Julius Dehn Nachfolger,
 8.2. Drogerie, Bahlingerstraße 55.

Neue

Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln

eingetroffen bei
Horn. Munding,
 Telephon 160. Kaiserstr. 110.

G. F. Kistner jun.,
 37 Waldstraße 37,
 in nächster Nähe der Kaiserstraße.

Täglich

frischgestochene Schwedinger und Wormser
Delicateß-Tafel-Spargeln
 (keine gewaschene)
 in jeder Größe und Qualität zum jeweils billigsten
 Tagespreise;
 stets frische

ff. Süßrahm-Tafelbutter
 à Pfund Mk. 1.20, bei Mehrabnahme billiger;

f. sehr beliebte Frühstückskäse;

ff. holl. Edamer;
 neue Matjes-Heringe und Sommer-
 Malta-Kartoffeln;

Ananas-Früchte, Bananen etc.

Badesalze,
 Mineralwasser (frische Füllung).



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
 erhalten Rabatt.
 15.7. **Drogerie Carl Roth.**

Garantirt reines
Schweineschmalz

per Pfund 48 Pfg., bei 5 Pfund 45 Pfg.
 empfiehlt

A. Baumann Nachf.,
 8.6. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Baumann's Capilloferin.



Capilloferin-Haarwaasser Flasche M. 1.80 und 3.—,
 „ Pommade Topf M. 1.— und 2.—
 ist von ärztlicher Seite als erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen
 Haarkrankheiten, Haarausfall und Schuppenbildung anerkannt und empfohlen.
 In Karlsruhe zu beziehen bei: Otto Holzmann, Kaiserstr. 144,
 J. Reetz, Kaiserstr. 107, Carl Roth, Großh. Hoflieferant, Emil Schwank,
 gegenüber dem Hauptbahnhof, D. Wärtner in der Kaiser-Passage.
 50.12. **J. Baumann, Baden-Baden.**

Neueste Erfindung für den Haushalt ist die

Keim'sche staubfreie Herdwischse

nur große Dose 10 Pf.,
 beispiellos billig, da es nur zweimal per Woche nötig ist, den Herd einzureiben und dieser doch
 einen tischschwarzen Glanz behält. Zu haben in den meisten besseren Drogerie- und Spezerei-
 geschäften.

Spitzen-Capes

in vorzüglichen Qualitäten
 empfehlen

Gebrüder Ettliger,

Großh. Hoflieferanten,
 Kaiserstrasse 199.

Das „Allerneueste“ und „Bequemste“ in

Sommer-Corsets

aus Batiste, Tüll, Manilla, Tolle etc. in den modernsten Façons,
 von der hochelegantesten bis zur einfachsten Ausführung, empfiehlt

Die **Brüssler Corset-Fabrik,**

Niederlage R. Halle,

Kaiserstrasse 96.

Rohhaare,
 Wolle,



Bettbarchent, Federleinen,
 Flaumdrill, Matratzenstoffe,
 Steppdecken, Wolldecken,
 Feinwand und Gebild,
 Weißwaaren aller Art,
 Anfertigung von Betten
 und Wäsche,
 Lieferung ganzer Aussteuer.

Streng reelle Bedienung bei billigsten,
 festen Preisen.

Emil Bürkel, Karlsruhe,
 Waldstraße 48.

Zahn-Atelier

von
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Die besten englischen Biere
sind die ärztlich vielfach empfohlenen
Pale Ale und Extra Stout
von **Bass & Co., London.**

Verkaufsstellen bei:
Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 6
und Kaiserstraße 102,
J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,
Adolf Körner, Balbstraße 61,
August Kühn, Schützenstraße 13,
Viktor Merkle, Kaiserstraße 160,
Hermann Wundling, Kaiserstr. 110,
Fritz Reck, Ecke der Rüppurrer- und Luisen-
straße 68,
F. A. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Balb-
straße 57,
Emil Richter, Rähringerstraße 77.

Wöniger'sches Exportbier à Flasche
22 Pfg.,
Wöniger'sches Lagerbier à Flasche
18 Pfg.,
Prins'sches Exportbier (hell) à Flasche
20 Pfg.,
Prins'sches Lagerbier à Flasche 18 Pfg.,
**Fehrl. v. Seldeneck'sches Export-
bier** (hell) à Flasche 22 Pfg.
empfehlen stets frisch und in's Haus gebracht
J. Burkhardt,
Friedenstraße 11.

Unentbehrlich
für Hausfrauen:
Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gesundheitlich geschützt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche,
woburch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.
Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.
NB. Warnen jede Hausfrau vor billigem
Nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,**
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.
W. Baum, Fritz Reis Nachf., Weberplatz 27
Jakob Vetter, Hirtel 15,
S. Gütlich, Herrenstraße 7,
J. Wähle, Amalienstraße 37,
Adolf Körner, Ludwigplatz 61,
Karl Förcher, Steinstraße 10. 20.6.
NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
angenommen.

≡ Ledercreme ≡

für farbige Schuhe empfiehlt
14.6. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Camphor, Naphtalin, Patchouly,
Banzentod, Worteln,
Zabakstanz,
Zacherlin, Eburnelin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulverstücken
empfehlen 15.7.
Carl Roth,
Hofdrogerie.



Stroh Hüte

für Herren und Knaben
in allen Preislagen.

Elegante Neuheiten in
Japan- und China-Geflechten

empfehlen das
Spezialgeschäft für Herren- und Knaben-Hüte
von

Wilhelm Bauer,

11.10. 84 Kaiserstrasse 84.

Leinen, Halbleinen und Gebild

in anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfehle zu äußerst billigen Preisen.
Ueberrahme ganzer Wäsche-Ausstattungen.
Kostenanschlag stets gerne zu Diensten.

Ebeler-Oertel,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße 12.

Geschäfts-Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's und Umgebung zeigen
hiermit an, daß wir zu dem von Frau L. Zimmermann Wwe. im
vergangenen Jahre übernommenen **Bürstenfabrikations-Geschäft**
noch ein Lager in

Glas, Porzellan und Haushalt-Artikeln
beigefügt haben.

Durch Verbindung mit unseren Häusern in **Manheim** und
Heidelberg sind wir in der Lage, bei guter Waare billige Preise
stellen zu können, sichern einem tit. Publikum reelle Bedienung zu und
halten uns bestens empfohlen.

Gebrüder Wissler,
Kaiserstraße 237.

Mehrere tüchtige Eisengießer

werden zu sofortigem Eintritt gesucht von
Escher Wyss & Co., Ravensburg.

6.2.
12.6.



Loose à 3 Mark 30 Pl.
für **Metzer Dombau-Geldlotterie** (4. Reihe)
baar mit 6261 Geldgewinnen, baar
Geld! Hauptgewinne Geld!
50,000 Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark
sind in allen Lotteriegeschäften zu haben, auch direct zu be-
stehen (Worte u. Liste 20 Pl. gratis) von
Verwaltung der Metzer Dombau-Geld-Lotterie in Metz.

In Karlsruhe von Hauptagentur **Carl Götz, Lederhandlung.**

— Versuchen einmal Sie den **Thee** oder den täglich frisch gerösteten **Kaffee** vom Hause **G. Schepeler** in Frankfurt a. M. und Sie werden finden, daß jede Concurrenz ausgeschlossen ist.
Niederlage in Originalpackung bei **E. K. Hauger**, Kaiserstraße 44, zwischen Adler- und Kronenstraße.

2.2.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen in grosser Auswahl

Seidenstoffe und Foulards,

Surah, Taffet, Louisine und

Rohseide, glatt und gemustert,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Reste und Roben knappen Maasses weit unter Preis.

2.2.

Sports-, Touristen- und Radfahrer-Hemden von 1.50 bis 10 Mark,

Normalhemden in Macco von Mk. 1.50 bis 4—,

Unterbeinkleider und Unterjacken von 1 Mk. an,

Socken und Strümpfe von 30 Pfg. per Paar an.

ferner: **Sport-Gürtel** u. **Sport-Westen, Radfahrer-Jacken** (Sweaters), **Radfahrer-Strümpfe.**
Größte Auswahl. Billigste Preise.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik.

Ausstattungsgeschäft.

Kaiserstraße 71, am Marktplatz.

Größte Auswahl in allen feineren Sorten

Schuhwaaren

bietet

R. Altschüler, Karlsruhe,

Ecke Kaiser- und Herrenstraße 17.

4.8.

☛ **Diese Woche Ziehung.** ☛

I. Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

7.7.

2091 Gewinne im Gesamtbetrag von 84,000 Mark.

Hauptgewinne zu Mark 10,000, 5,000, 2,000, 1000 in baarem Gelde.

Ziehung am 2. Juni ds. Js.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend, im Saale der 4 Jahreszeiten in Karlsruhe.

Preis des Looses 1 Mark, 11 Loose 10 Mark. Für Porto und Ziehungslisten sind 25 Pfg. mit einzusenden.

Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung. Loose sind zu beziehen:

durch den General-Loosvertrieb von **Franz Pecher**, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstrasse 78,
Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15, und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.